

## Geschichte

v o n

## K a r t h a g o.

Einheimische Geschichtschreiber sind verloren; und gegen die römischen muß man auf seiner Hut sein, denn sie sind als Feinde parteiisch. Vergl. *Heeren's* Ideen über die Politik und den Handel der vornehmsten Völker der alten Welt. 2r Theil. Göttingen 1815.

*Chorographie.*

Das Gebiet von Karthago, auch das eigentliche Afrika oder *Libya* genannt, lag am mittelländischen Meere zwischen dem Flusse *Tusca* im Westen und der kleinen Syrte und dem Flusse *Triton* im Osten. Südlich, gegen die Wüste *Libyens* und das Land der *Garamanten*, war die Gränze nicht ganz bestimmt. — Das Ganze theilte sich: 1. in *Zeugitana*, *Zeugis*, den nördlichen Theil. Darin *Karthago* auf einer Halbinsel, nicht weit vom heutigen Tunis; groß und schön gebaut, von 5 bis 6 Meilen im Umfange, und mit fast 700,000 Einwohnern. Ruinen sind nicht mehr sichtbar, denn es ist mehreremal zerstört. — *Utica*, Kolonie der Phönicier, angelegt 287 vor Karthago. *Tunes*. *Hippon Diarhythus*, ein Hafen. — 2. *Byzacium*, der südliche Theil, durch Fruchtbarkeit berühmt. *Adrumetum* ist Hauptort, auch Kolonie der Phönicier, denen die nord-afrikanische Küste und die Inseln um Italien Ruheplätze auf ihrer großen Fahrt nach Tartessus waren. Auch dienten die afrikanischen Kolonien, um Waaren aus dem Innern Afrika's zu holen. Ein solches treibende Interesse konnte auch wohl nur Fremde reizen, sich hier niederzulassen; denn die Luft ist un-